

Kofferraumdeckel Innenverkleidung abgerissen

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 15. Juli 2005 um 13:07

Ich hatte mir angewöhnt den Kofferraum auf die Weise zu schließen, dass ich in eine der beiden Griffmulden fasste, den Deckel dann mit Schwung nach unten zog, so dass er ins Schloss fiel und die Zuziehhilfe ihn gleich ranzog.

Doch Vorsicht!

Bei letzten mal habe ich die gesamte Innenverkleidung in der Hand gehabt. 😬

Mal davon abgesehen, dass ich mich dabei verletzt habe, 🤕

war ich schon schwer erstaunt, dass die Innenverkleidung nicht verschraubt ist, sondern komplett aufgepoppt ist und das bei einem Teil was darauf ausgelegt ist auf Zug belastet zu werden (aufgrund der vorhandenen Griffmulden)

Ich verstehe die Welt nicht mehr. Was soll so ein Schwachsinn?

Man kann sie übrigens leicht mit dem Handballen wieder anpoppen. Welch ein Trost

Beitrag von „sbk“ vom 15. Juli 2005 um 13:14

Bist Du sicher, dass es Griffmulden sind? Dachte immer, dass die kleinen Löcher für Hundefutter und Hundewasser gedacht sind 😬

es gibt noch andere nette Plastikteile, die sich gerne verabschieden:

Bei mir sind nun die Endabdeckungen der Fahrer/Beifahrersitzschienen abgebrochen...und warum? Weil mein zartes Frauchen den Sitz bis zum Anschlag nach Vorne gefahren hat (elektrisch)....

Grüße

sbk

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. Juli 2005 um 13:16

Hallo Bernd,

hast Du Dich da so stark reingehängt?:D

Danke für Deinen Hinweis!
Ich mache es übrigens genau so!

Und die T-Norm erfülle ich allemal!;))

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 15. Juli 2005 um 14:00

Hallo Bernd,

das habe ich auch schon geschafft, da hatte ich den Dicken erst ein paar Wochen



Nach dem Tausch hat es allerdings gehalten. War selber erstaunt darüber dass nur ein kleiner Stift die gesamte Kraft halten soll.

Da die Zuziehhilfe ja keine ist muss man ja schon ziemlich dran reißen...

Beitrag von „Franks“ vom 15. Juli 2005 um 20:37

Der Kofferraumdeckel hat es sowieso in sich, wenn es richtig warm ist, sind diese Gasdruck-Stossdämpfer, die den Deckel oben halten, ganz gut geladen und die Klappe geht so zackig auf, dass man aufpassen muss, nicht von ihr einen Kinnhaken zu bekommen.

Da sie ja auch relativ groß ist, muss man ein ganzes Stück zurücktreten, um außer Reichweite zu sein....

Gruß, Frank

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 1. August 2005 um 20:51

Zitat von agroetsch

Hallo Bernd,

das habe ich auch schon geschafft, da hatte ich den Dicken erst ein paar Wochen 

Nach dem Tausch hat es allerdings gehalten. War selber erstaunt darüber dass nur ein kleiner Stift die gesamte Kraft halten soll.

Da die Zuziehhilfe ja keine ist muss man ja schon ziemlich dran reißen...

Wieso Tausch?

Nachdem ich die Verkleidung mit dem Handballen festgepoppt hatte, war wieder alles wie zuvor. Ich glaube kaum, dass mein Händler mir jetzt mal so mir nichts dir nichts eine neue Verkleidung spendiert. Da muss ich sie wohl erst nocheinmal abreissen. Aber dann wird mir wohlmöglich unsachgemäße Handhabung der filigranen Technik unterstellt.

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. August 2005 um 22:38

Zitat von Rocky Mountain

Wieso Tausch?

Nachdem ich die Verkleidung mit dem Handballen festgepoppt hatte, war wieder alles wie zuvor. Ich glaube kaum, dass mein Händler mir jetzt mal so mir nichts dir nichts eine neue Verkleidung spendiert. Da muss ich sie wohl erst nocheinmal abreissen. Aber dann wird mir wohlmöglich unsachgemäße Handhabung der filigranen Technik unterstellt.

Hallo Bernd,

bei mir war nix zu machen mit wieder "festpoppen", die Halterung war abgebrochen:o

Beitrag von „Joachim“ vom 2. August 2005 um 08:12

Is nix neues. Ist mir auch passiert. Beim normalen Zuziehen war sie links ausgerissen.

Habs dann beim 😊 reklamiert. Er müßte was bestellen und ich hab halt gewartet. Nach einer Woche dann nochmal hin und Termin gemacht. Hatte zum ca. 15. mal "Fahrwerksfehler Werkstatt" und dachte, das kann man ja zusammenmachen.

Nach ca. 4 Stunden wieder abgeholt. Fahrwerksfehler war nicht mehr zu beheben; da müßte VW ran und meine Klappe ist schon wieder in der Zuziehtestphase ausgerissen. Ich hab sie nicht mal mit ganz sanften Versuchen zubekommen. Jetzt wieder in die Werkstatt und weiter versuchen.

Beitrag von „weide_de“ vom 2. August 2005 um 08:14

Das hat bei mir mein 12jähriger Sohn geschafft, neue Halteklammern (sic!) sind von meinem Freundlichen bestellt und werden bei der zweiten Nachbesserung am vorderen Verteilergetriebe gleich mit ersetzt.

"Ab" ist auch bei einem meiner Henkel die Klappe, die das Schloss schützt, einfach beim Aufklappen weggebrochen. Ersatz nicht möglich, nur komplett neuer Henkel.

Beitrag von „ghost75“ vom 2. August 2005 um 14:44

Habe letzte Woche auch die Kofferraumverkleidung rausgerissen.

Der 😊 hat nun eine neue bestellt.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. August 2005 um 15:15

Zitat von weide_de

Das hat bei mir mein 12jähriger Sohn geschafft, neue Halteklammern (sic!) sind von meinem Freundlichen bestellt und werden bei der zweiten Nachbesserung am vorderen Verteilergetriebe gleich mit ersetzt.

"Ab" ist auch bei einem meiner Henkel die Klappe, die das Schloss schützt, einfach beim Aufklappen weggebrochen. Ersatz nicht möglich, nur komplett neuer Henkel.

Hallo Norbert,
das "Aufreißen" liegt wohl an den Genen! :D

Gruß

